

Betonung und Aussprache. gr. 8°. VI u. 947 S. Preis 5 M mit 30%, bar mit 40%.

Vielfachen Wünschen entsprechend, ermäßige ich den früheren Preis dieses mit dem Henschelschen Verlage an mich gekommenen Werkes von jetzt ab auf die Hälfte, überzeugt, daß es infolge dessen allerwärts den Absatz finden wird, welchen sein gediegener Inhalt verdient.

Der Reisegefährte. Ein geistliches Viederbrevier für gute und für böse Tage. Zweite Auflage. 16°. 154 S. Preis kart. 60 λ ; geb. 1 M.

Zunächst für Protestanten zusammengestellt, doch auch von aufgeklärten Katholiken sehr gern gekauft.

Schottmüller, Adolf, Luther. Ein deutsches Heldenleben. Neue Ausgabe. gr. 8°. 267 S. Preis 1 M 50 λ ; elegant gebunden 2 M 40 λ .

Ebensowohl ein Buch für die Jugend, wie auch ein echtes Volksbuch; als Schulpreis an vielen Orten beliebt.

Sittl, Karl, Geschichte der griechischen Literatur bis auf Alexander den Großen. Erster Theil. gr. 8°. VI u. 359 S. Preis 4 M 80 λ .

Da der zweite Theil dieses anerkannt tüchtigen Werkes bereits unter der Presse ist, so werden viele Interessenten erst jetzt den ersten kaufen.

München, im Juli 1885.

Theodor Ackermann,
k. Hof-Buchhändler,
Verlags-Conto.

[34989] In einigen Wochen erscheint:

Am Strengbach

von
Maria Rebe.

Preis: brosch. 2 M; eleg. geb. 2 M 75 λ .

Die vorteilhaft bekannte Frau Verfasserin giebt hier eine anmutige Erzählung, die jedermann ohne Bedenken in die Hand gegeben werden kann. Das Buch eignet sich auch namentlich zu Festgeschenken und es werden die vielen Besitzer Rebescher Schriften gern Käufer sein.

Zu erneuter, recht thätiger Verwendung empfehle ich:

Unter einem Dach

von
Maria Rebe.

Preis: brosch. 2 M; eleg. geb. 2 M 75 λ .

Mit dieser schönen Erzählung wurde die Frau Verfasserin von dem Comité exécutif der Fédération internationale pour l'observation du dimanche in Genf mit einem Preise gekrönt.

„Herr Oberhosprediger Prälat Dr. Gerolf schrieb: Daß das Buch »unter dem Dache ist«, dafür lobe ich den Verleger, daß es »unter meinem Dache ist«, dafür danke ich der Verfasserin, daß es »unter manchem Dache sei«, das wünsche ich dem deutschen Volk.“

Ich bitte gefälligst verlangen zu wollen; gebundene Exemplare aber nur fest.

Karlsruhe, 27. Juni 1885.

J. J. Reiff's Verlag.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[34990]

Binnen kurzem erscheint:

Beziehungen der Veränderungen und Krank- heiten des Sehorgans zu Allgemeinleiden und Organerkrankungen

von

Prof. J. Jacobson
in Königsberg i/O.-Pr.
gr. 8°. Ca. 3 M

Obige Schrift des bekannten Königsberger Professors bitte ich nicht nur an Ophthalmologen, sondern auch allen praktischen Ärzten zur Ansicht vorzulegen.

Leipzig, den 13. Juli 1885.

Wilh. Engelmann.

[34991] Die stark vermehrte und vielfach verbesserte

Dritte Auflage

von

Roskoschny,

Westafrika vom Senegal zum Kamerun.

ist im Druck und wird Anfang September versandbereit sein.

Das Kamerungebiet ist nach den neuesten Berichten Hugo Zöllers, Rabenhorsts etc. vollständig umgearbeitet worden und dürfte das Beste und Reichhaltigste bieten, was bis jetzt über diese wichtige deutsch-afrikanische Besitzung erschienen ist.

Wir werden bei allen folgenden Auflagen stets bemüht sein durch Berücksichtigung der neuesten Forschungen und Entdeckungen sowohl in Wort als Bild das Werk stets auf der Stufe möglichst höchster Vollkommenheit zu halten.

Die zweite, verbesserte Auflage von Roskoschny, das Kongogebiet und seine Nachbarländer ist vom gleichen Gesichtspunkt aus bearbeitet worden. Dieselbe erscheint im August.

Ergebenst

Leipzig, Juli 1885.

Greifner & Schramm.

Vervollständigung d. Busch-Albums auf 22 Lieferungen.

[34992]

Als wir den Plan zum Wilhelm Busch-Album entwarfen und dies Lieferungswerk zur Veröffentlichung brachten, war „Maler Klecksel“ von Wilhelm Busch noch nicht erschienen, so daß wir diese Schrift nicht aufnehmen konnten.

Wir glauben aber, es den Abonnenten auf das Busch-Album schuldig zu sein, daß wir diese Sammelausgabe so vollständig machen, als es uns möglich ist, d. h. daß wir die Schriften Buschs von gleichem Genre, soweit sie in unserm Verlag erschienen sind, sämtlich derselben einverleiben. Wenn wir uns

daher entschließen, den „Maler Klecksel“ den 12 Schriften des Albums noch nachträglich anzureihen und dadurch die Zahl der Lieferungen von 20 auf 22 zu erhöhen, sind wir überzeugt, daß wir nur im Sinne und Interesse der Abonnenten handeln, da dies sonst die einzige Schrift Buschs aus unserm Verlag wäre, welche die Sammelausgabe nicht enthielte.

Wegen der damit verbundenen Überschreitung unserer dem Sortimentbuchhandel und dem Publikum gemachten Zusagen haben wir die größten Abnehmer unter den Sortiments- und Kolportagefirmen befragt und von allen Seiten zustimmende Erklärungen erhalten.

Wir fügen also den 12 Schriften des Busch-Albums den „Maler Klecksel“ bei und vermehren dadurch die ursprünglich festgesetzte Zahl 20 auf

22 Lieferungen

à 80 λ = 48 fr. ö. W.

Der 22. (Schluß-) Lieferung fügen wir Haupttitel, Inhaltsverzeichnis und das Portrait W. Buschs bei.

Letzterer ist nach einem Bild des berühmten Franz von Lenbach durch Professor W. Hecht in Wien vorzüglich in Holzschnitt ausgeführt und unter dessen Leitung in der I. I. Hof- u. Staatsdruckerei dort gedruckt worden.

München, 10. Juli 1885.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlg.

[34993] Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und erscheint in nächster Woche:

Indien.

Von

Paul Mantegazza,

Mitglied des Senats, Professor an der Universität Florenz.

Autorisirte Ausgabe.

Aus dem Italienischen von G. Meister.

Ein Band von ca. 18 Bogen gr. 8°.

In eleg. Ausstattung ca. 8 M. ord.

Der große italienische Gelehrte, der sich einen wohlverdienten Weltruf und insbesondere in Deutschland durch seine Physiologie der Liebe (in gleichem Verlage, 2. Aufl. 1884) zahlreiche Freunde erworben hat, schildert uns in seinem neuesten Buche Indien, auf das gerade jetzt aller Blicke gerichtet sind. Wir können dieses Werk nicht besser charakterisieren als durch folgende Worte eines hervorragenden deutschen Kritikers:

„Wenn es wahr ist, daß in jedem Romanen ein Künstler steckt, so steckt in manchem romanischen Gelehrten, wie in Mantegazza, ein Dichter. Sein Buch über Indien ist ein Meisterwerk seiner Beobachtung und prächtiger Schilderung.“

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 1/3% Rabatt gegen bar.
Freiexemplare 7/6, 14/12 etc.

Der Name Mantegazza bürgt für die Borzüglichkeit des Werkes und hat das Werk ein weites Absatzfeld bei allen Gebildeten.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, 13. Juli 1885.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.